



**Kommunikation Motorsport**  
Virginia Brusch  
Telefon: +49 841 89-41753  
E-Mail: [virginia.brusch@audi.de](mailto:virginia.brusch@audi.de)  
[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Erfolgreiche erste Halbzeit im Audi Sport TT Cup 2015**

- **Neuer Audi-Markenpokal begeistert Fans und VIP-Gaststarter**
- **Nicolaj Møller Madsen führt Gesamtwertung an**

**Ingolstadt, 25. August 2015 – Erfolgreiche Halbzeitbilanz im Audi Sport TT Cup 2015: Der neue Audi-Markenpokal zieht tausende Fans an den Rennstrecken und im Livestream mit spannendem Motorsport in seinen Bann. Auch die prominenten Gastfahrer sind von ihren Renneinsätzen im Rahmenprogramm der DTM begeistert.**

Sechs Rennen, sechs Sieger. Zur Halbzeit des Audi Sport TT Cup hat bereits ein Drittel der 18 permanenten Starter ein Rennen gewonnen. Ein Beleg dafür, dass der Audi-Markenpokal für ausgeglichenen und kompetitiven Motorsport steht. Auch die Internationalität hat einen hohen Stellenwert: In der Siegerliste verewigten sich Fahrer aus sechs Nationen: Marc Coleselli (A), Dennis Marschall (D), Shaun Thong (HK), Nicolaj Møller Madsen (DK), Jan Kisiel (PL) und Alexis van de Poele (B).

„Die jungen Fahrerinnen und Fahrer sind gleich von Beginn an gut zurechtgekommen und haben den Zuschauern tollen Motorsport geboten“, sagt Projektleiter Rolf Michl. „Der Saisonauftakt auf dem Hockenheimring war eine großartige Premiere und das Feedback von Medienvertretern und Fans war sehr positiv. Auch die anschließenden Rennen auf dem Norisring und in Spielberg haben uns viele Höhepunkte beschert – aber auch einen Rückschlag mit dem schweren Unfall auf dem Red Bull Ring.“

Das zweite Rennen in Spielberg war aufgrund heftiger Regenfälle hinter dem Safety-Car gestartet und nach vier Runden von der Rennleitung freigegeben worden. Aufgrund der schlechten Sicht ereignete sich unter grüner Flagge ein Unfall mit sechs Fahrern – darunter Levin Amweg. Der Schweizer verletzte sich dabei am Rücken und musste ins Krankenhaus eingeliefert werden. „Levin wünschen wir alles Gute und hoffen, dass er schon bald wieder an den Start gehen kann“, sagt Michl. „Den Unfall analysieren wir genau. Schon heute können wir sagen: Das Sicherheitskonzept unseres Autos hat funktioniert.“



Für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgte in der ersten Saisonhälfte die Teilnahme der VIP-Gaststarter. Unter anderem gingen die Adligen Pierre Casiraghi (MC) und Fürst Albert von Thurn und Taxis (D) sowie die Ski-Stars Felix Neureuther (D), Aksel Lund Svindal (N) und Marcel Hirscher (A) im Cup-Rennwagen an den Start. Alle zeigten sich im Anschluss an die Rennwochenenden begeistert. „Wenn ich im kommenden Jahr erneut eine Einladung bekäme, wäre ich sofort wieder dabei“, sagte der viermalige Gesamtweltcupsieger Hirscher.

In der Gesamtwertung der permanenten Starter liegt zur Halbzeit Nicolaj Møller Madsen an der Spitze. Der Däne hat 111 Punkte auf dem Konto und fuhr in fünf der sechs Rennen auf das Podium. Hinter ihm folgen Jan Kisiel (99 Punkte) und Dennis Marschall (87,5).

**Die weiteren Termine im Audi Sport TT Cup 2015:**

12.-13. September: Oschersleben

26.-27. September: Nürburgring

17.-18. Oktober: Hockenheim

**Livestream von allen Rennen:**

<https://audimedia.tv>

**Weitere Informationen und Videos:**

<https://www.audi-mediacyber.com>

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2014 hat das Unternehmen bei einem Umsatz von € 53,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,15 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun und Foshan (China) sowie Jakarta (Indonesien). Noch in diesem Jahr startet die Marke mit den Vier Ringen ihre Fertigung in Curitiba (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 80.000 Mitarbeiter, davon rund 58.000 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.